

**CHINA: SICHUAN PROVINCIAL LONGCHI & CAOZUAN 9 MW SMALL SCALE HYDRO POWER BUNDLE PROJECT**

Kyoto Mechanismus:	Clean Development Mechanism
Projektkategorie (UNFCCC):	ACM0002 „Consolidated baseline methodology for grid-connected electricity generation from renewable sources“ AMS.I.D. „Grid connected renewable electricity generation“
Standort:	Shuijing, Pingwu County, Provinz Sichuan, China
Angekaufte Emissionsreduktionen:	190.286 t CO <sub>2e</sub>

Das Sichuan Provincial Longchi & Caoyuan Hydropower Project besteht aus der Errichtung von zwei kleinen Ausleitungskraftwerken am Huangyang Fluss nahe der Gemeinde Shuijing in der Region Sichuan.

Die Projektmaßnahmen umfassen die Ableitung von insgesamt 8,4 m<sup>3</sup>/s Wasser über Druckstollen zum Turbinenhaus. Die Energieerzeugung erfolgt über zwei Turbinen mit einer installierten Gesamtleistung von 9 MW. Die erzeugte Energie von circa 52,4 GWh/Jahr wird über die 35 kV Umspannanlage von Shuijing in das zentralchinesische Elektrizitätsnetz eingespeist.

Die erwartete Emissionsreduktion aus der Projektimplementierung basiert auf der Erzeugung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energieträgern und der Substitution von Energie aus dem öffentlichen Netz. Daraus ergibt sich eine erwartete, jährliche Emissionsreduktion von ca. 48.000 t CO<sub>2e</sub>. Die Anlage ging im April 2008 in Betrieb. Das Erdbeben in der Provinz Sichuan im Mai 2008 bewirkte eine kurzfristige Netzabschaltung der Anlage (jedoch keine baulichen Schäden) und resultierte in einer geringfügigen Reduktion der Liefermenge.

Durch das Projekt werden 37 permanente Arbeitsplätze in der Betriebsphase geschaffen.